

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins, sowie von den vom Vorstand des Börsenvereins anerkannten Vereinen und Korporationen werden für die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit 8 Pf., alle übrigen mit 16 Pf. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[28385] Stockholm, im Mai 1885.
P. T.

Hierdurch beehren wir uns Ihnen mitzuteilen, daß wir hierorts Drottninggatan 37 (der Hauptstraße Stockholms) unter der handelsgerichtlich protokollierten Firma:

Nordin & Josephson

eine Buch- und Kunsthandlung eröffnen. Gestützt auf mehr als hinreichende Fonds, auf unsere ausgebreitete Bekanntheit in allen Kreisen des gebildeten Publikums und auf die günstige Lage unseres Geschäftslokales, hoffen wir mit Zuversicht unser junges Unternehmen bald zu schöner Blüte zu bringen und auch dem deutschen Verlagsbuchhandel ein neues, ausgiebiges Absatzgebiet zu eröffnen.

Unser Victor Josephson hat 8 Jahre im Hause der Herren Samson & Wallin in Stockholm, Ernst Nordin nach vorangegangener Stellung in Falun und Gothenburg 3½ Jahr in demselben Geschäfte gearbeitet, und außerdem sich mit dem deutschen Buchhandel bei Herrn K. F. Koehler in Leipzig und durch einjährige Thätigkeit in der k. k. Hofbuchhandlung Wilhelm Frick in Wien vertraut gemacht. Überdies hatten wir in der Zeit, in welcher wir bei den Herren Samson & Wallin arbeiteten, volle Gelegenheit, uns in allen Zweigen des Buchhandels, namentlich auch des deutschen, gründlich umzusehen und auszubilden.

Neben dem schwedischen Buchhandel gedenken wir uns hauptsächlich dem Vertriebe deutscher Litteratur zu widmen und bitten die Herren Verleger, uns in diesem Bestreben durch Contoeröffnung entgegenzukommen. Sie wollen sich versichert halten, daß wir allen unseren Verpflichtungen in jeder Hinsicht nachkommen werden, und soll es unser Bestreben sein, den Verkehr zu einem angenehmen und lohnenden zu gestalten.

Unser Ansuchen unterstützen die beiden hochgeschätzten Firmen Wilhelm Frick in Wien und Samson & Wallin in Stockholm durch wohlwollende Empfehlungsschreiben, die wir uns hier abzudrucken erlauben.

Nova wählen wir selbst; dagegen bitten wir um direkte und schleunigste Zusendung Ihrer Cirkulare, Ankündigungen, sowie Verlags- u. Antiquar-Kataloge.

Die Besorgung unserer Kommission für Leipzig hat Herr K. F. Koehler übernommen, der stets in der Lage sein wird, fest Verlangtes bei erhöhtem Rabatt oder bei Kreditverweigerung bar einzulösen.

Indem wir noch auf nachstehende Referenzen hinweisen, empfehlen wir unser Unternehmen Ihrem geschätzten Wohlwollen und zeichnen

Hochachtungsvoll und ergebenst
Nordin & Josephson.

Zeugnisse.

Herr Ernst Nordin aus Falun, der ein Jahr in meinem Hause arbeitete, bittet mich, seinem Cirkular einige empfehlende Worte anzureihen. Ich komme seinem Wunsche mit größtem Vergnügen nach. Herr Nordin ist ein tüchtiger, junger Buchhändler, der in seinen verschiedenen Stellungen Gelegenheit gefunden hat, sich mit der internationalen Litteratur vollkommen vertraut zu machen und dem es durch Energie, Verbindungen und Mittel sicherlich bald gelingen wird, die neu begründete Firma im Vereine mit seinem Freunde zu Ansehen und Bedeutung emporzuarbeiten. Da die junge Firma hauptsächlich auch den Import deutscher Litteratur zu pflegen beabsichtigt, so will ich hoffen, daß meine heutige Empfehlung, die ich durch private Auskunft jederzeit zu ergänzen bereit bin, beim deutschen Verlagsbuchhandel freundliche Würdigung findet.

Wien, im Mai 1885.

Wilhelm Frick,
k. k. Hofbuchhändler.

Herr Victor Josephson und Herr Ernst Nordin arbeiteten in unserem Geschäfte, der erstere acht Jahre und der letztere drei Jahre. Sie haben während dieser Zeit beide durch Ordnung und Fleiß unser volles Vertrauen erworben, so daß es uns eine angenehme Pflicht ist, dieselben bei ihrem bevorstehenden Etablissement den deutschen Herren Kollegen zu empfehlen, überzeugt, daß sie das ihnen geschenkte Vertrauen stets zu rechtfertigen wissen werden.

Stockholm, den 19. Mai 1885.

Samson & Wallin.

Referenzen:

Leipzig: Herr K. F. Koehler.
Wien: Herr Wilhelm Frick.
Stockholm: Herren Samson & Wallin.

Verkaufsanträge.

[28386] Die in meinem Verlage erschienenen gesammelten Werke von Otto Ruppian u. Einzelausgaben derselben beabsichtige ich wegen anderweitiger bedeutender Unternehmungen zu verkaufen. Es sind zu dem Werke fast noch neue Stereotypplatten vorhanden und das Verlagsrecht ist ein unbeschränktes. Der Ankauf würde sich namentlich für einen Kollegen eignen, der sich besonders dem Vertriebe durch den Kolportagebuchhandel widmen könnte.

Leipzig.

Franz Duncker,
Verlagshandlung.

[28387] In einer großen Stadt Schlesiens ist eine seit über 40 Jahren bestehende Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung mit Leihinstitut für 20 000 Mk. mit 12—15 000 Mk. Anzahlung zu verkaufen. Das Geschäft hat eine vorzügliche Kundenschaft, gute Kontinuationen und ist noch sehr erweiterungsfähig. Umsatz 22—28 000 Mk. Die effektiven Werte betragen ca. 15 000 Mk.

Berlin.

Elwin Staude.

[28388] Die zur Konkursmasse der G. V. Meyer'schen Buch-, Musikalien- und Schreibmaterialienhandlung (Walter Leucke) in Oldesloe gehörigen Gegenstände sollen unter der Hand unter Einkaufspreisen verkauft werden. — Gebote bis zum 15. Juni an den Konkursverwalter, Justizrat J. Voelck in Oldesloe (Holstein).

[28389] Ein 1500 Hefte umfassendes Musikalienleihinstitut, Ladenpreis ca. 2000 Mk., ist wegen Platzmangels für 400 Mk. zu verkaufen. Näheres sub H. B. 5048. durch die Exped. d. Bl.

[28390] Ein in einer lebhaften Stadt Ostpreußens (23 000 Einwohner) mit gutem Erfolg betriebenes Papiergeschäft, in guter Geschäftslage, welches bis jetzt zu einer Buchdruckerei gehört, wegen Vergrößerung derselben aber davon abgetrennt werden soll, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Das Geschäft ließe sich leicht mit einer Sortimentsbuchhandlung — da nur zwei am Platze — vereinigen und wäre dadurch einem jungen Buchhändler Gelegenheit geboten, sich mit verhältnismäßig geringem Anlagekapital selbständig zu machen. Reflektenten belieben ihre Offerten unter D. N. 19551. in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Kaufgesuche.

[28391] Eine kl. deutsche Leihbibliothek, ca. 500 Bände, sehr gut erhalten und gut gewählt, der Neuzeit angehörig, wird billig zu kaufen gesucht. Genaueste Preisangabe u. unter „R. S. T. 99.“ postlagernd Badenweiler (Baden).

[28392] Ein mittleres Sortimentsgeschäft von 30—40 000 Mk. Umsatz wird von einem bemittelten Buchhändler zu kaufen gesucht. Gef. Offerten sub A. B. 19385. an die Exped. d. Bl.

[28393] Ein junger, strebsamer Buchhändler sucht ein kleines, aber durchaus solides Sortimentsgeschäft mit einem Umsatze von ca. 15—18 000 Mk. zu kaufen. Suchendem wäre es angenehm, vorher eine kurze Zeit in demselben thätig sein zu können. Gefällige Offerten bittet man unter A. M. 19142. in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Teilhabergesuche.

[28394] Zur Begründung eines Sortiments wird von einem jungen Buchhändler, dem bedeutendere Mittel zur Verfügung stehen, ein solider Socius mit geringer Einlage, aber tüchtigen Kenntnissen gesucht. Offerten an Max Sängewald in Leipzig.

Teilhaberanträge.

[28395] Ein tüchtiger Kaufm., gel. Buchhändler, Ende Zwanziger, der französl. u. engl. Sprache mächtig, wünscht sich an einem lebhaften Sortimentsgeschäfte, ev. Schreibwarenhdlg. und Buchdruckerei, zu beteiligen od. käuflich zu übernehmen am liebsten in einer Stadt in der Nähe des Rheins. Offerten sub Z. 18283. bef. die Exped. d. Bl.